

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt

Beteiligung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Betreff:

**Fachbeirat Bahnstadt:
Künftige Ausrichtung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. März 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	10.02.2010	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	24.02.2010	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	11.03.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

- 1.) Der Fachbeirat Bahnstadt wird zeitlich erweitert, um inhaltlich mehr Raum für Fach-erörterungen zu bieten.
- 2.) Für den Fachbeirat werden externen Mitglieder folgende Fachdisziplinen benannt:
 - 2.1 Städtebau
 - 2.2 Partizipation
 - 2.3 Landschaftsplanung
 - 2.4 Soziologie
 - 2.5 Ökonomie
 - 2.6 Wissenschaft/Forschung
- 3.) Der Entwicklungstrehänder DSK wird als ständiges Mitglied an den Sitzungen des Fachbeirates teilnehmen.
- 4.) Anlass- und bedarfsbezogen können Grundstückseigentümer oder andere Betroffene an Sitzungen teilnehmen (wie z.B: die EGH).

Anlage zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	1. Ergänzung mit Datum vom 19.02.2010

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 10.02.2010

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.02.2010

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.01.2010:

6 Fachbeirat Bahnstadt: Künftige Ausrichtung Beschlussvorlage 0037/2010/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner verweist auf die 1. Ergänzungsvorlage zur Drucksache, in der die externen Fachberaterinnen und Fachberater für die einzelnen Fachdisziplinen benannt werden.

Er stellt die so geänderte Beschlussempfehlung der Verwaltung zur Abstimmung:

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

1. *Der Fachbeirat Bahnstadt wird zeitlich erweitert, um inhaltlich mehr Raum für Facherörterungen zu bieten.*
2. *Für den Fachbeirat werden externe Mitglieder folgender Fachdisziplinen benannt:*

2.1 Städtebau und Verkehr	Herr Prof. Dr. Franz Pesch, Stuttgart (wie bisher)
2.2 Partizipation	Frau Christiane Hauss, Heidelberg (wie bisher)
2.3 Landschaftsplanung	Frau Prof. Regine Keller, München (Neubesetzung)
2.4 Soziologie/Sozialplanung	Herr Prof. Dr. Martin Albert, Heidelberg (Neubesetzung)
2.5 Ökonomie und Wohnungswirtschaft	Herr Prof. Martin Wentz, Frankfurt (wie bisher)
2.6 Wissenschaft/Forschung	Herr Dr. Bernd-Uwe Jahn, Heidelberg (Neubesetzung)

3. *Der Entwicklungstrehänder DSK wird als ständiges Mitglied an den Sitzungen des Fachbeirates teilnehmen.*
4. *Anlass- und bedarfsbezogen können Grundstückseigentümer oder andere Betroffene an Sitzungen teilnehmen (wie z.B: die EGH).*

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 11.03.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2010:

**13 Fachbeirat Bahnstadt:
Künftige Ausrichtung**
Beschlussvorlage 0037/2010/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner stellt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung:

Beschluss des Gemeinderates:

1. *Der Fachbeirat Bahnstadt wird zeitlich erweitert, um inhaltlich mehr Raum für Facherörterungen zu bieten.*
2. *Für den Fachbeirat werden externe Mitglieder folgender Fachdisziplinen benannt:*

- | | | |
|-----|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 2.1 | <i>Städtebau und Verkehr</i> | <i>Herr Prof. Dr. Franz Pesch, Stuttgart
(wie bisher)</i> |
| 2.2 | <i>Partizipation</i> | <i>Frau Christiane Hauss, Heidelberg
(wie bisher)</i> |
| 2.3 | <i>Landschaftsplanung</i> | <i>Frau Prof. Regine Keller, München
(Neubesetzung)</i> |
| 2.4 | <i>Soziologie/Sozialplanung</i> | <i>Herr Prof. Dr. Martin Albert, Heidelberg
(Neubesetzung)</i> |
| 2.5 | <i>Ökonomie und Wohnungswirtschaft</i> | <i>Herr Prof. Martin Wentz, Frankfurt
(wie bisher)</i> |
| 2.6 | <i>Wissenschaft/Forschung</i> | <i>Herr Dr. Bernd-Uwe Jahn, Heidelberg
(Neubesetzung)</i> |

3. *Der Entwicklungstreuhänder DSK wird als ständiges Mitglied an den Sitzungen des Fachbeirates teilnehmen.*
4. *Anlass- und bedarfsbezogen können Grundstückseigentümer oder andere Betroffene an Sitzungen teilnehmen (wie z.B: die EGH).*

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
		keine
		Begründung:
		keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Vorbemerkung:

Unabhängig vom Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne / Generation.HD (vgl. Drucksache 0066/2009/AN) beschäftigt sich die Verwaltung bereits seit geraumer Zeit mit der Fragestellung, wie und in welchem Kontext der Fachbeirat Bahnstadt künftig in die Entwicklung der Bahnstadt eingebunden und weiterhin einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Am 19.05.2004 (5/2004/V) hatte der Gemeinderat die Einrichtung des Fachbeirates Bahnstadt beschlossen, der sich aus maximal 6 Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, jeweils 1 Vertreter/in pro Fraktion bzw. Arbeitsgemeinschaft und Mitgliedern der Verwaltung unter Leitung des Oberbürgermeisters zusammensetzt.

Aufgabe des Fachbeirates ist es, die Stadt in wesentlichen, grundlegenden und inhaltlichen Fragen zur Entwicklung der Bahnstadt zu beraten.

Dieser Aufgabenstellung ist der Fachbeirat in vielen Sitzungen konstruktiv und erfolgreich nachgekommen.

Die fortschreitende Entwicklung der Bahnstadt hat auch Auswirkungen auf die Aufgabenstellung des Fachbeirates: die grundlegenden Entscheidungen sind überwiegend getroffen, die aktuellen Entwicklungsschritte sind geprägt durch städtebauliche Wettbewerbe und die darauf aufbauenden Verfahren zur Bauleitplanung (Aufstellen von Bebauungsplänen).

In einer Fachdiskussion mit zwei externen Fachbeirat-Mitgliedern, Frau Dipl. Ing Christiane Hauss (Heidelberg) und Herrn Prof. Dr. Franz Pesch (Stuttgart) wurde diskutiert, ob eine Veränderung des Bahnstadtbeirates notwendig ist.

Beide vertreten die Ansicht, dass die wichtige Position des Fachbeirates beibehalten werden sollte, aber gleichzeitig eine stärker themenbezogene Begleitung wünschenswert sei. Insbesondere sollte man mehr Zeit haben, sich mit Einzelthemen zu beschäftigen:

- Durch die Beibehaltung der Grundstruktur des Fachbeirates wird die erforderliche Kontinuität sichergestellt. Im ersten Schritt werden hier die erforderlichen Informationen zur weiteren Entwicklung und Realisierung der Bahnstadt kommuniziert.

- Ergänzend hinzukommt direkt im Anschluss eine fachliche Auseinandersetzung mit Einzelthemen, zu der auch externe Fachpersonen eingeladen werden können. Einzelthemen (z.B. Gelingende Nachbarschaften, Sport, Kunst, ökumenisches Zentrum, ...) können somit vertieft werden. Aufbauend auf einen Fachvortrag kann die inhaltliche Diskussion Anregungen und Zielsetzungen für die weitere Entwicklung geben.

Die bisherige Zusammensetzung aus externen Fachberatern, Vertreter/innen des Gemeinderates und der Verwaltung hat sich bewährt und wird so beibehalten.

Folgende Aufgabenstellungen sind durch externe Fachleute vertreten:

- Städtebau
- Partizipation
- Landschaftsplanung
- Soziologie
- Ökonomie

Der Fachbeirat soll aber um das Thema „Wissenschaft“, ein zentrales Aufgabenfeld der Bahnstadt, zusätzlich verstärkt werden.

Die Verwaltung ist bemüht, bis zur Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (10.02.2010), spätestens aber bis zum Haupt- und Finanzausschuss (24.02.2010) die aktuellen Vertreter namentlich zu benennen.

Zeitlicher Umfang der Fachbeirat-Sitzungen:

Um die erforderliche Kontinuität zu gewährleisten, wird der Fachbeirat künftig zweimal jährlich zusammenkommen. Um ausreichend Zeit für inhaltliche Themen zur Verfügung zu haben, ist ein Zeitrahmen von ca. 4 Stunden angedacht.

Die Termine für 2010 sind für 27.07.2010 (ab 17.00 Uhr) und 09.12.2010 (ab 15.00 Uhr) vorgesehen.

Zusammenfassung:

Die fortschreitende Entwicklung der Bahnstadt hat auch Auswirkungen auf die Inhalte und Arbeitsweise des Fachbeirates Bahnstadt.

Deshalb wird die bisherige Aufgabenstellung um das Element einer Fachkonferenz erweitert.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.

gezeichnet
Bernd Stadel